

Anlage 1 zur Niederschrift des
33. SWU vom 12.02.2019
öffentlich



FORSCHUNGSGRUPPE
INNOVATIONS- UND REGIONALFORSCHUNG
RESEARCH GROUP FOR INNOVATION AND REGIONAL DEVELOPMENT

Präsenzstelle der Brandenburger Hochschulen I Luckenwalde



TH Wildau

Größte Fachhochschule
des Landes Brandenburg

3600

Studierende

31

Studiengänge

Fachbereiche



Ingenieur- und
Naturwissenschaften



Wirtschaft, Verwaltung
und Recht

Technische Hochschule Wildau

Schwerpunkte im Forschungsprofil:

- Angewandte Biowissenschaften
- Informatik / Telematik
- Optische Technologien / Photonik

Darüber hinaus ist die Hochschule in den Forschungsfeldern **Produktion und Material; Verkehr und Logistik** sowie **Management und Recht** spezialisiert.

Digitale Integration wurde als Querschnittsthema definiert.



FORSCHUNGSGRUPPE
INNOVATIONS- UND REGIONALFORSCHUNG
RESEARCH GROUP FOR INNOVATION AND REGIONAL DEVELOPMENT



Kollaborative Entwicklung
von Innovationen



Strategische Vorausschau



New Work



Wissens- und
Technologietransfer



Methoden der Forschungsgruppe

- Technologiesteckbriefe und Technologieradare,
- unterschiedliche methodische Ansätze der Szenarioanalyse,
- Kreativmethoden,
- Trendanalysen,
- Delphi-Studien und
- Expertenworkshops oder -befragungen



Interdisziplinäres Team

Wissenschaftliche Leiterin:

- Prof. Dr. Dana Mietzner

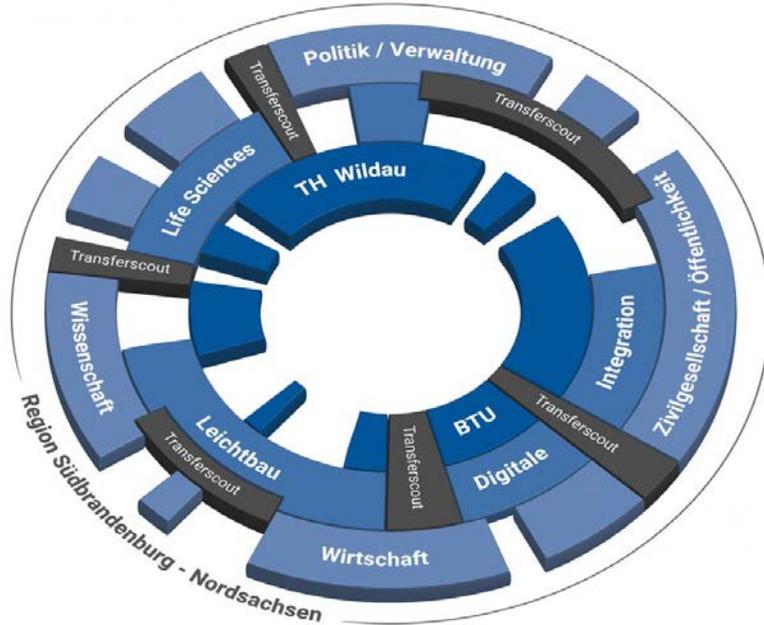
Team:

- Betriebswirtschaft,
- Wirtschaftskommunikation,
- Kulturwissenschaften,
- Landschaftsarchitektur,
- Philosophie,
- Geographie,
- Maschinenbau,
- Kunstgeschichte

FORSCHUNGSGRUPPE
INNOVATIONS- UND
REGIONALFORSCHUNG

ViNN:Lab
DER MAKERSPACE AN DER
TH WILDAU

Innovation Hub 13 – fast track to transfer



- **Gemeinsames Projekt mit der BTU Cottbus-Senftenberg, das neue Instrumente des Technologietransfers entwickelt, erprobt und umsetzt**
- **Agiert zwischen den Metropolen Berlin und Dresden**
- **Im Mittelpunkt steht die Methode des Technologiescoutings**
- **Zielgruppen sind Unternehmen, Kommunen, Forschungseinrichtungen und die Zivilgesellschaft**

Transferinstrumente



Transferscouts



Innovation Labs



Testbed



Showroom



Digitale Plattform



Regional Foresight

TH Wildau

- Seit 2014 Jahren betrieb eines **Maker Space** (ViNN:Lab)
- Expertisen hinsichtlich räumlicher und technische Ausgestaltung eines Maker Spaces
- Umsetzung von Formaten wie dem Open Lab Day, Innovation Camps oder KiVi:Lab (**K**inder:ViNN:Lab für Schülerworkshops)
- Erfahrung mit zivilgesellschaftlichen Beteiligungsverfahren (**Bürgerpanel**)

FH Potsdam

- Kompetenzen des **Instituts für Urbane Zukunft**
- Inhaltlichen Schwerpunkte liegen hierbei in den Bereichen **Mobilität und Digitalisierung**
- Themen wie **E-Mobilität** (Mobility-as-a-Service für den ÖVNP),
- Digitalisierung **Urbane Entwicklung**: Toolbox mit Modellen, Computer-simulationen und Workshop-Konzepten für Stadtplanungs- und Partizipationsverfahren (z.B. Verkehr, Wohnraum, Umwelt)
- Möglichkeiten der Sozialarbeit im Bereich **frühkindlicher Bildung** (ChildLab)

PARTNER

Aufbau der Präsenzstelle Luckenwalde

- TH Wildau und die FH Potsdam haben zusammen mit dem Regionalen Wachstumskern Luckenwalde ein Konzept für eine Präsenzstelle der beiden Hochschulen in Luckenwalde entwickelt
- Folgende Funktionen sollen durch die Präsenzstelle erfüllt werden:

- Impulse für Forschungsthemen
- Zugang zu Unternehmen und Netzwerken des RWK und seines Umlandes
- Gewinnung von Studierenden
- Hochschulische Aktivitäten im nicht-hochschulischen Kontext – 3rd Mission
- Einbindung von Gesellschaft
- Erhöhung der Sichtbarkeit von Wissenschaft in der Gesellschaft und für die Gesellschaft (□ Marketing)

Funktionen für die Hochschulen

**Präsenzstelle der TH Wildau und
der FH Potsdam im RWK
Luckenwalde**

Funktionen für den RWK

- Zugang zur Hochschule und Wissenschaftslandschaft insgesamt
- Zugang zu Fachkräften
- Zugang zu Fachkompetenzen und neuen Technologien
- Zugang zum Gründungspotenzial der HS und der Metropolregion Berlin-Brandenburg
- Unterstützung bei der Entwicklung und dem Betrieb von Co-Working- und Makerspace-Konzepten



Aufbau der Präsenzstelle Luckenwalde

Standort



- Immobilie mit 413 qm Bürofläche und 800 qm Produktionsfläche, unterteilbar in 235 qm und 435 qm
- Das Konzept sieht dabei vorläufig die Nutzung der Gewerbehofhalle vor
- Stufenweiser Ausbau in ein regionales Zentrum



Konzept der Präsenzstelle

Inhaltliche Schwerpunkte

- Maker Space
- Co-Working Space
- Testbed / Showroom



Maker Space



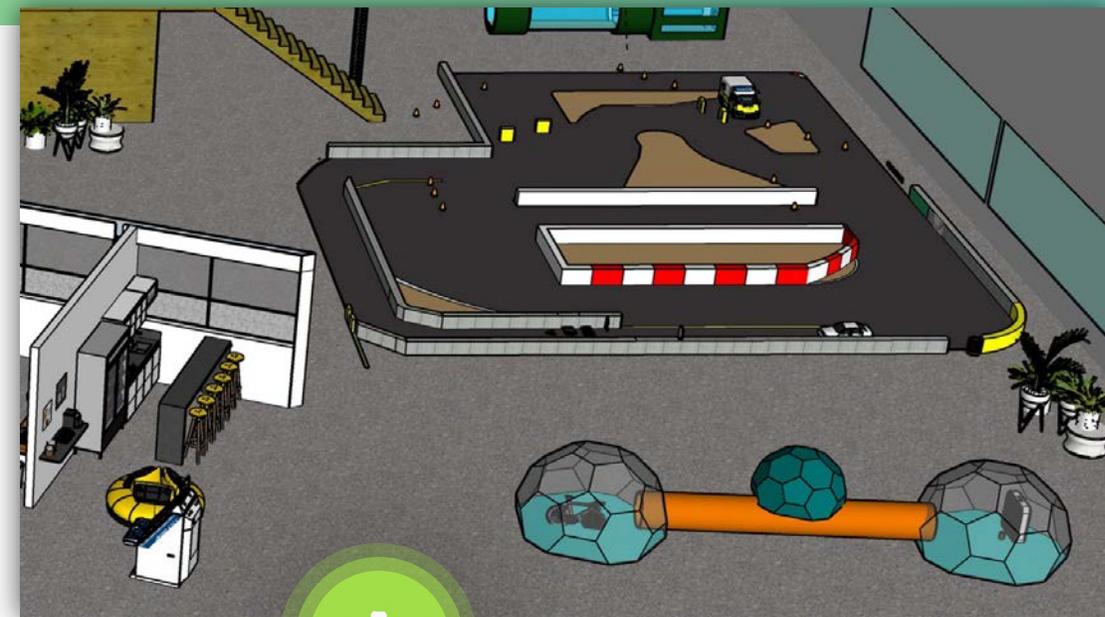
- **Einbindung der Zivilgesellschaft** (Open Lab Day, gemeinsame Projekte der Stadt- und Regionalentwicklung)
- Herstellung des **Zugangs zu digitalen Fabrikationstechnologien** (insbesondere 3D-Druck)
- Unterstützung des **Prototypings** für und mit Unternehmen
- Unterstützung von Kooperationen zwischen Wissenschaftseinrichtungen und der Wirtschaft, auch moderiert durch **Technologiescouts** der TH Wildau
- Unterstützung von **Kooperation zwischen Wissenschaftseinrichtungen und Schulen**, z. B. durch die Durchführung von Schülerworkshops mit digitalen Fabrikationstechnologien
- **Innovationsformate** (z. B. Workshops, Meetups, Innovation Camps) **für Unternehmen** vor Ort in den Themenfeldern Produktentwicklung, Geschäftsmodellentwicklung, Strategiebildung, Kooperation

Co-Working



- Möglichkeit für Nutzer der Präsenzstelle **mobil und individuell** zu arbeiten und zeitgleich auf die Ressourcen des Maker Spaces zuzugreifen
- **Co-Working** Space als temporäre als auch permanente Nutzungsformen denkbar
- Zusätzliche **flexible Arbeitsumgebung** für regionale und überregionale Unternehmen
- Informeller Austausch zwischen branchenfernen Unternehmen (**cross industry innovation**)
- **Stärkung der Gründungsaktivitäten** im RWK Luckenwalde
- **Neue Impulse** für regionale Gründungsinitiativen
- **Verbindung zur Berliner Start-up Szene** durch attraktive Infrastruktur und sehr gute Bahnanbindung
- **Belebung des innerstädtischen Bereichs** in Luckenwalde und Eröffnung neuer Optionen für die Stadtentwicklung über Ansätze der shared und circular economy

Showroom



- Ein **modular**, entsprechend der Anforderungen, **gestaltbarer Bereich**
- Showroom für **wissenschaftliche Exponate** (z. B. Prototypen oder Demonstratoren) Brandenburgischer Hochschulen oder / und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Einen neuen, weil **plastischen Zugang von Unternehmen und Gesellschaft** im Allgemeinen zur Wissenschaft
- Neue Wege des **Wissens- und Technologietransfers** von Brandenburgischen Wissenschaftseinrichtungen
- In Kombination mit den Makerspace und Co-working Ansätzen **neue Formen der Interaktion** zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Umsetzung

- Die **frühe Integration bestehender Netzwerke und zivilgesellschaftlicher Akteure**
- Eine Analyse der Ausgangs- und Interessenslagen von Akteuren der Region
- **Interviews** mit unterschiedlichen Stakeholdern aus **Politik, Wirtschaft und Verwaltung**
- Nutzung der Ergebnisse im Rahmen der Konzepterstellung
- **Gesamtkonzept wird unter Beteiligung aller Akteure entwickelt und angepasst, auch unter dem Gesichtspunkt einer anzustrebenden kooperativen Öffentlichkeits- und Projektarbeit**



Partnerstruktur



Vorläufige Zeitplanung



Kontakt



Prof. Dr. Dana Mietzner

dana.mietzner@th-wildau.de

Tel.: (+49) 3375 508 199

www.th-wildau.de/mietzner

www.th-wildau.de/fg-innovation



Prof. Dr. Michael Ortgiese

ortgiese@fh-potsdam.de

Tel.: (+49) 331 580-1322



Markus Lahr

markus.lahr@th-wildau.de

Tel.: (+49) 3375 508 514

www.th-wildau.de/fg-innovation



FORSCHUNGSGRUPPE
INNOVATIONS- UND REGIONALFORSCHUNG
RESEARCH GROUP FOR INNOVATION AND REGIONAL DEVELOPMENT



Technische
Hochschule
Wildau
Technical University
of Applied Sciences

